

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 24. April 2006  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-322  
Telefax: 030 78730-320  
GeschZ.: II 27-1.17.1-71/06

## Bescheid

über  
die Änderung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 20. September 2005

**Zulassungsnummer:**

Z-17.1-674

**Antragsteller:**

Schlagmann  
Baustoffwerke GmbH & Co. KG  
Ziegeleistraße 1  
84367 Zeilarn

Wienerberger  
Ziegelindustrie GmbH  
Oldenburger Allee 26  
30659 Hannover

**Zulassungsgegenstand:**

Mauerwerk aus Planhochlochziegeln  
mit integrierter Wärmedämmung  
(bezeichnet als POROTON-T9-Planziegel)  
im Dünnbettverfahren

**Geltungsdauer bis:**

19. September 2010

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-17.1-674 vom 20. September 2005. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

Abschnitt 3.5.2 erhält folgende Fassung:

### 3.5.2 Einstufung der Wände in Feuerwiderstandsklassen nach DIN 4102-2

Mindestens 300 mm dicke tragende raumabschließende Wände aus Planhochlochziegeln mit einer Druckfestigkeit  $\geq 6 \text{ N/mm}^2$ , vermauert mit Poroton-T-Dünnbettmörtel Typ III zusammen mit dem Glasfilamentgewebe BASIS SK nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung erfüllen die Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse F 90 - Benennung F 90-AB - nach DIN 4102-2:1977-09 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen -, wenn die Wände beidseitig mit einem Putz nach DIN 4102-4:1994-03, Abschnitt 4.5.2.10, versehen sind.

Dr.-Ing. Hirsch

